

Aus dem Volksmusikarchiv

Der heilige Markus

Der heilige Markus ist einer der vier Evangelisten. Sein Attribut ist der Löwe. Dargestellt wird er mit geflügeltem Löwen, aufgeschlagenem Buch und Feder; zusammen mit den anderen Evangelisten über den vier Strömen, die vom Baume des Lebens entspringen, wobei er den Platz über dem Gehon (Nil) einnimmt. Die Kirche feiert sein Fest seit dem 12. Jahrhundert am 25. April.

Dem heiligen Markus verdanken wir das Mar-

kusevangelium des neuen Testaments, das kürzeste unter den vier Evangelien. Es enthält weder die Kindheitsgeschichte Jesu, noch die Bergpredigt, beginnt mit dem Bußprediger Johannes, der seine Stimme — wie ein Löwe — in der Wüste erschallen ließ. Was Jesus tat, weniger was er lehrte, ist Gegenstand des zweiten Evangeliums. Johannes Markus stammte aus Jerusalem, wo sich nach der Apostelgeschichte im

Hause seiner Mutter Maria die junge Christengemeinde zu versammeln pflegte. Er selbst soll beim ersten Pfingstfest durch die Predigt des Petrus bekehrt worden sein. Später schloß er sich dem Apostel Petrus an und verfaßte auf Bitten der Römer als dessen „Dolmetscher“, das heißt im Anschluß an die Erzählungen des Apostels, wohl in der Zeit zwischen 55 und 59, sein Evangelium.

Markus war Begründer der Alexandrinischen Kirche und fand als Bischof von Alexandria dort selbst, wahrscheinlich im Jahre 67, den Märtyrertod. Seine Reliquien wurden 828 auf abenteuerliche Weise von Alexandrien nach Venedig gebracht, wo sie seitdem im Markusdom verehrt werden.

Der heilige Markus ist Patron der Maurer und Bauarbeiter, Glasmaler, Korbmacher, Notare und Schreiber.

Die Rohrdorfer Sängerkennen das beigegebene Markuslied und haben es für das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern und den Bayerischen Rundfunk im Jahr 1990 aufgenommen.

Ernst Schusser

Hl. Markus



1. O heiliger Markus, du E-van-g-e-list, das
Le-ben des Hei-lands von dir er-zählt ist. Drum
woln wir dich lo-ben und sin-gen mit Freud: Bitt
Gott für uns Men-schen um Gna-de all-zeit.

2. Vermehr in uns Menschen den Glauben an Gott.
Die Heilige Schrift tröst uns in aller Not:
Drum woln ...
3. O heiliger Markus sei unser Patron,
vor Unglück bei der Arbeit uns alle verschon!
Drum woln ...
4. Bewahr uns vor Unwetter, Hagel und Blitz,
die Früchte in Gärten und Feldern uns schütz.
Drum woln ...